



OHIO

Oerel Hipstedt Iselersheim Oese

Botte

AUSGABE 15 - Juni-August 23

DAS WEITE SUCHEN

Persönliche Berichte:
Pilgern auf dem Jakobsweg
Urlaub in Frankreich
Flucht aus der Ukraine

Weltgebetstag

Rückblick auf den
Gottesdienst in Oese

Neuer Superintendent

Carsten Stock
stellt sich vor

Ausführung kompletter Erd-, Feuer-,
See-, anonymer und Baumbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen und Überführungen
Sofortdruck von Trauerbriefen
Bestattungs-Vorsorgeverträge
Sorgsame Beratung
Andachtsraum
Trauerfloristik

Glinde 7 Bremer Str. 22
27432 Oerel 27432 Bremervörde

Telefon (0 47 61) 61 44
oder (0 47 61) 92 03 0

www.grotheer-bestattungen.de

HIER FINDEN SIE IHRE GEMEINDE:

Gemeinde Oerel:
Seite 7

Gemeinde Hipstedt:
Seite 16

Gemeinde Iselersheim:
Seite 33

Gemeinde Oese:
Seite 40

OHIO-Gottesdienste
Seiten 23-24

Impressum

Der OHIO-Bote ist der Gemeindebrief
des Kirchengemeindeverbandes OHIO,
bestehend aus den Evangelisch-lutheri-
schen Kirchengemeinden Oerel (Bohlenstr.
4, 27432 Oerel), Hipstedt (Bahnhofstr. 9,
27432 Hipstedt), Iselersheim (Iselerstr. 6,
27432 Bremervörde) und Oese (Neu Oese
9, 27432 Basdahl). Er erscheint vierteljähr-
lich mit einer Auflage von 3.780 Exempla-
ren und wird kostenlos an alle Haushalte
im Gebiet der Gemeinden verteilt.

V.i.S.d.P.: Pastor Simon Laufer, Iselersheim.
Kontakt für Anzeigen: 04769/410 und
simon.laufer@evlka.de.
Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
1. August 2023.

Titelfoto: Heinz Lerner

EDITORIAL

Das Weite suchen

Es hört sich nach weglaufen, nach Flucht an,
wenn man hört, dass jemand das Weite ge-
sucht hat. Im ersten Moment klingt der Satz
negativ. Da hat sich wer aus irgendeinem
Grund aus dem Staub gemacht und ist weg-
gegangen.

Wenn ich an die vielen Ukrainer denke, die
gezwungenermaßen das Weite suchen muss-
ten, läuft mir immer noch ein Schauer über
den Rücken. Was ist eigentlich aus diesen
Menschen geworden, die ihre Heimat ver-
lassen mussten? Wie geht es ihnen jetzt in
einem fremden Land? In dieser Ausgabe gibt
es ein Interview mit den Flüchtlingen, die im
Oereler Pfarrhaus eine neue Unterkunft ge-
funden haben.

**Den täglichen Trott bei-
seite schieben und etwas
völlig Neues entdecken**

Schon viel besser klingt es in der nun anste-
henden Sommer- und damit auch Urlaubszeit,
wenn man davon spricht das Weite zu suchen.
Das klingt danach, den Alltag einmal hinter
sich zu lassen und einen Lieblingssort aufzusu-
chen oder sich auf ein Abenteuer in der Ferne
einzulassen. Vielleicht mit einem Cocktail am
Strand zu sitzen und auf das endlose Meer bli-
cken. Oder in den Bergen auf einem Gipfel zu
stehen und ohne Probleme 50 km und weiter
zu sehen. Das klingt danach, den täglichen
Trott einmal beiseitezuschieben und etwas
völlig Neues zu entdecken.

Und nach einem echten Auftrag hört es sich
an, wenn man die Weite betont, die gesucht
werden soll. Wenn man den Wunsch hat, nicht
in der Enge sitzen zu bleiben, sondern auf
der Suche nach neuen Möglichkeiten, Wegen
und Erfahrungen ist. Wenn man den eigenen



Horizont erweitern will und sich dabei nicht
einengen lässt. Wenn alte Gewohnheiten und
Standards kein Maßstab sind, sondern in alle
Richtungen und ohne Grenzen gedacht wer-
den kann.

Ein weiterer Aspekt von Weite ist die wunder-
bare Zusage, wenn wir im 31. Psalm lesen,
dass Gott unsere Füße auf weitem Raum stellt.
Er verschafft uns Luft. Und das auch dann,
wenn uns widrige Umstände oder schwierige
Situationen manchmal das Leben schwer ma-
chen. Der Psalm erzählt von jemandem, der
von Feinden bedroht wird und sich auch auf
seine Nachbarn und Freunde nicht verlassen
kann. Bei Gott findet der Beter Zuflucht und
Schutz. Gott schenkt uns eine Weite, die das
Herz frei macht.

Ich wünsche Ihnen und euch eine schöne
Sommer- und Ferienzeit.

Diakon Holger Bredehöft, Oerel

KLUSTER HOF
Hotel · Restaurant · *Superior*
27432 Basdahl · Tel. 04766/93950-0 · www.klusterhof.de

Sonntag, den 11.06.2023 ab 12:00 Uhr
Sonntag, den 25.06.2023 ab 12 Uhr
Spargelschlemmerbüffet für
31,50 € p.P.

Samstag, den 01.07.2023 um 19 Uhr
Fischbüffet mit Chanty Chor
29,90 € p.P.

01.08.-31.08.2023 Schnitzelwochen

17.07.-30.07.2023
Betriebsferien
Alle Termine auf vorheriger Anmeldung!

TITEL *Das Weite suchen*

Die WEITE suchen – ein Reisebericht

Die letzten drei Jahre war dieser Begriff nahezu vollständig verlorengegangen. Die Ursache kennt jeder – Corona. Wie wir alle damit umgegangen sind, will ich hier gar nicht diskutieren, denn dazu haben viele unterschiedliche Einstellungen.

Die Auswirkungen waren allerdings für fast alle spürbar. In den Städten war die Bewegungsfreiheit besonders eingeschränkt, auf dem Lande weniger gravierend.

Freizeitaktivitäten konnte man nur unter strengen Auflagen durchführen. Und verreisen konnte man gar nicht. Die Touristikbranche bekam das sehr schmerzhaft zu spüren. Auch die Gastronomie, die mit ihren Angeboten sonst die Menschen in ihre Gaststätten und auch Biergärten gelockt hatte.

Als aber diese Pandemie erste Anzeichen einer Abschwächung zeigte, ging es fast explosionsartig los. Die Zahl der Buchungen bei den Reisunternehmen schossen in die Höhe.

Drei Jahre hatten wir warten müssen. Dann ging es endlich los.

Auch wir starteten unsere Reise mit unserer evangelischen Reisegruppe. Drei Jahre hatten wir darauf warten müssen. Und dann ging es endlich wieder los. Elsass-Lothringen hieß unser Ziel.

Erste Reisestation war Straßburg. Natürlich war der Besuch des Europarats mit eingeplant. Wesentlich beeindruckender allerdings war das Straßburger Münster. Hier bekam man schon den Eindruck von Höhe und ach ja, da ist er wieder der Begriff; „WEITE“. Auch im Straßburger Münster erlebte man die WEITE der Domkuppeln und des Hauptschiffes.



Ein weiteres Ziel war die Hohkönigsburg von Orschviller. Auf dieser im 12. Jahrhundert errichteten Burg konnte man sie wieder finden: die WEITE. Ein herrlicher Blick bis zum ca. 60km entfernten Straßburger Münster

Sehr sehenswert war der Besuch des Schiffshebewerks in Arzviller. Hier hatten schlaue Ingenieure eine „Abkürzung“ für den Schiffsverkehr gebaut. 17 Schleusen hatte man durch dieses Hebewerk ersetzt und den Weg in die Ferne oder auch WEITE verkürzt.

Auf der Fahrt über die Vogesenkammstraße konnte man den Blick in die WEITE richten und die Rheinebene, den Schwarzwald und auch den Mont Blanc erblicken.



Nächste Ziele waren Colmar mit seinen elsässischen Weinen und dem Isenheimer Altar, Nancy, der Hauptstadt der Herzöge von Lothringen mit ihrem barocken Zentrum. Am nächsten Tag ging es weiter nach Metz. Hier bestaunten wir die gotische Kathedrale mit ihren weltberühmten Chagall Fenstern.

Als wir die Rückreise per Zug nach Hamburg antraten, hatten wir einen Hauch von WEITE gespürt und hatten ihn genossen.

Heinz Lerner

Links die Chagall-Fenster in Metz, unten das Straßburger Münster, oben das Schiffshebewerk in Arzviller. Alle Fotos von Heinz Lerner.



Hallo Bauherren!

Wir führen für Sie aus:

- Bagger- und Radladerarbeiten
- Verrieselung/Drainage
- Sandplatten
- Schmutzwasser-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme

Wir liefern preiswert:

- Recycling-Schotter 0-16 + 0-32mm
- Mauersand/Lotsand
- Füll- und Pflastersand
- Stahlwerkschlacke 0-10 + 10-32 + 0-32mm
- Asphalt-RC/-Fräsgut 0-16 + 0-32mm
- Betonkies 0-8 + 0-16 + 0-32mm
- Natursteinschotter 0-16 + 0-32mm
- Zierkies 2-8 + 8-16 + 16-32mm
- Natusteinsplitt 2-8mm
- Pflastersplitt 0-5mm

Johann Martens GmbH & Co. - Agrar- und Schüttgutbaustoffe KG
Haaßeler Straße 43 · 27446 Selsingen · Tel. 04284 484 3100
service@martens-selsingen.de · www.martens-selsingen.de



MARTENS
Baustoffe und Logistik

TITEL *Das Weite suchen*

Das Knirschen unter meinen Schuhen



den Tag stellte ich mir angesichts der Anstrengung, der Hitze, nach Nächten in 40-Personen-Schlafsälen immer dieselbe Frage: „Warum tust du dir das an?“ Damals fand ich die Antwort im kalten Glas Eistee nach dem Ankommen, in den Gesprächen mit anderen Pilgern am Abendbrottisch, im einsamen Loslaufen am frühen Morgen, wenn hinter mir im Osten das zarte Orange der Morgenröte auftauchte und vor mir in meiner Laufrichtung gen Westen noch die Sterne leuchteten. Heute denke ich, dass es noch mehr war. Es war der Ausbruch aus einer Komfortzone, die weniger mit Behaglichkeit, als mit Selbstzweifeln und Ängsten zu tun hatte.

Das Knirschen von feinem Kies unter den großen Sohlen meiner Wanderschuhe, immer wieder, minutenlang, stundenlang, tagelang: Es ist dieses Geräusch, das ich am intensivsten mit meiner Reise auf dem Camino Frances im Norden Spaniens, dem wohl berühmtesten aller Jakobswege, verbinde. Und nachdem ich mittlerweile süchtig bin.

Ich, unsportlich, lauffaul, bequem, habe mich einfach auf den Weg gemacht.

Es ist fünf Jahre her, dass ich mich zum ersten Mal unvorbereitet in dieses große Abenteuer namens Pilgern gestürzt habe. Eines Tages habe ich es einfach getan. Ich, unsportlich, lauffaul, bequem, übergewichtig, habe mir meinen Rucksack genommen, meine Schuhe angezogen und bin nach Spanien geflogen. Habe meinen Alltag mit Arbeit, privaten Verpflichtungen, Hobby, Freunden und Familie gegen drei Dinge getauscht: Laufen, Essen, Schlafen. Jeden Tag, immer wieder. Und je-

Denn Komfort gibt es beim Pilgern nicht, mit jedem Meter hat mich der Jakobsweg herausgefordert und mich fertiggemacht. Er hat

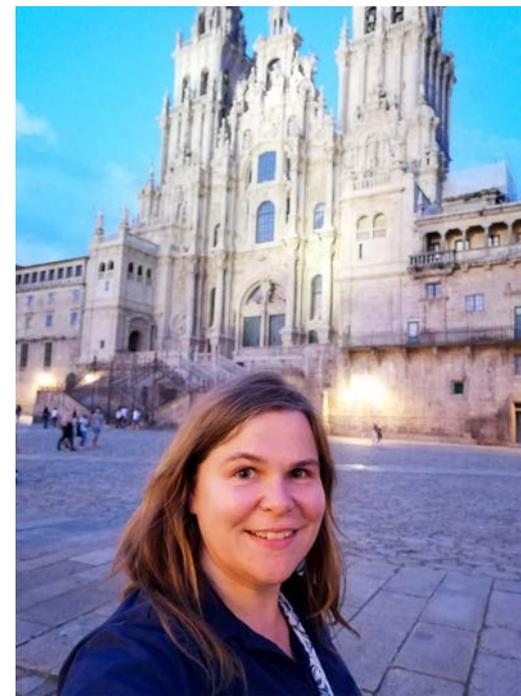
Bilder von Nina Baucke.



mich aber auch getragen, mich zum Lachen und zum Weinen gebracht und mich ganz neu über Gott nachdenken lassen. Ein alter Pilgergruß lautet „Ultreia“, es bedeutet soviel wie „Geh weiter, geh über deine Grenzen hinaus“. Nichts anderes habe ich getan. Heute weiß ich: Ich kann mehr, bin hartnäckiger und ausdauernder, als gedacht. Heute weiß ich: Dieses Einfach-Losgehen, für eine kurze Zeit das Weite suchen, aufbrechen und einfach nur geradeaus laufen. Nicht wissen, wo ich am Abend schlafen werde, sondern mich einfach darauf verlassen, dass ich schon etwas finde. Das hilft mir, in meinem durchgetakteten Alltag zu bestehen.

In diesem Herbst ist es endlich soweit, es geht wieder los. Und ich kann es kaum noch erwarten, wieder das Knirschen unter meinen Schuhen zu hören.

Nina Baucke



GARDINEN SERVICE

André Dohrmann



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

**DEKOSTOFFE • PLISSEES
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME
REINIGUNG VON GARDINEN • PLISSEE-REPARATUR**

Ringstedt · Große Loge 54 · 27624 Geestland
Tel. 04708 921699 · Fax 04708 921601 · Mobil 0151 16128793

beraten | ausmessen | verkaufen | dekorieren

Kinderbibeltage

Am 21. und 22. April hieß es im Oereler Gemeindehaus die Lupe griffbereit halten und fertig machen zur Ermittlung. Die Kinderbibeltage, zu denen gut dreißig Kinder aus der Region des Kirchengemeindeverbandes OHIO

gekommen waren, standen in diesem Jahr nämlich unter dem Motto: Detektive – dem Geheimnis auf der Spur.

Nachdem erst einmal ein paar Lieder gesungen wurden, traten die Detektive Sherlock Watson und Dr. Holmes auf, die die Kinder in ihre aktuellen Ermittlungen einweihten. Bei kniffligen Entscheidungen holten diese sich Rat aus biblischen Geschichten.

Die jüngeren Kinder konnten mithilfe ihrer Lupen, die alle Kinder geschenkt bekamen, Kriminalfälle auf Suchbildern lösen. Da musste dann zum Beispiel geklärt werden, wo sich ein Ladendieb mit schwarzen Haaren, einer blauen Hose und einem gelb-orange gestreiftem Pullover wohl versteckt haben könnte. Und bei einer Bilderrallye rund um das Gemeindehaus hieß es dann versteckte Bilder so schnell wie möglich zu finden.



Die älteren Kinder bastelten sich zunächst einen Geheimschriftdecoder, mit dem sie dann auf dem Kirchengelände verschiedene Codewörter entschlüsseln mussten. Am zweiten Tag hatten die älteren Kinder im Gemeinde-

haus einen Mordfall zu lösen, der dem Brettspielklassiker Cluedo nachempfunden war. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle die an diesen Tagen mitgewirkt haben.

Nachrufe

Nachruf

*Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Johannes 14, 19*

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Tode unseres früheren Pastoren der ev.-luth. Kirchengemeinde Oerel

Herrn Pastor i. R.

Heinrich von Issendorff

Er verstarb im Alter von 78 Jahren in Oerel.

Heinrich von Issendorff hat von 1982 bis 2007 als Pastor in der Gangolf-Kirchengemeinde Oerel zu Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen seinen Dienst getan. Ihm bedeutete die Gottesdienstgestaltung und Seniorenarbeit sehr viel. Sehr am Herzen lag ihm die bauliche Gestaltung der Kirche. In seiner Amtszeit wurde der Kirchturm erneuert, die Deckenbemalung im Kirchenschiff, die Fresken im Altarraum freigelegt. Die Orgel wurde grundsanziert.

Wir danken ihm für seinen Dienst und seine Arbeit für die Kirchengemeinde.

In Gedanken und im Gebet wissen wir uns mit seiner Ehefrau und mit seinen Kindern verbunden.

Ev.-luth. Gangolf-Kirchengemeinde Oerel
Martin Henke, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Nachruf

*Denn Christus ist mein Leben,
und Sterben ist mein Gewinn.* *Philipper 1, 21*

Wir nehmen Abschied von
Herrn Superintendenten i. R.

Heinrich Bartels

Er verstarb im gesegneten Alter von 93 Jahren in Hemmingen/Hannover.

Heinrich Bartels war von 1957 bis 1965 Pastor in der Kirchengemeinde Oerel. Ihm haben wir die Anfänge der regionalen Arbeit zu verdanken. Sein Dienst wurde vielen zum Segen.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

Den Trauernden gilt unser Mitgefühl.

Ev.-luth. Gangolf-Kirchengemeinde Oerel
Martin Henke, Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Elektrotechnik & Kommunikationstechnik

27432 Ebersdorf•Querweg 5

- EDV-Netzwerke
- Elektroinstallation
- Energieoptimierung
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- KNX-Gebäudesystemtechnik
- Automatisierungstechnik
- E-Mobilität

Tel. 04765 / 83113-0 • info@ohj-gmbh.de



Baugeschäft Burfeind

Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



Harry Burfeind

Achterstraße 11 • 27432 Basdahl
Telefon 04766 820515 • Telefax 04766 820516
info@burfeind-baugeschaeft.de
www.burfeind-baugeschaeft.de

Herzliche Einladung zur Spargelwanderung

Starten werden wir um 14:00 Uhr in der Ebersdorfer Remise mit einem Kaffeetrinken. Dann geht es auf eine Wanderung auf einen Rundweg durch Ebersdorf. Anschließend fahren wir zu 18:00 Uhr zum Spargelessen nach Oerel zum Gasthaus zur Linde.

Wer nicht wandern möchte, kann auch nur zum Kaffeetrinken und/oder Spargelessen kommen. Anmeldungen bitte an die untenstehenden Mitarbeiterinnen. Anmeldeschluss ist der 10.06.

Anmeldung an:
Heidi Wiebusch Tel. 0173-7841122 oder
Marga Swinke Tel. 04765-1722 oder
Anita Reichard Tel. 04765-1429



Gottesdienst in der Alfstedter Wassermühle



Die Kirchengemeinde Oerel lädt zum gemeinsamen Gottesdienst der Region OHIO ein. Der Gottesdienst findet am 30.07.2023 um 10:00 Uhr in oder an der Wassermühle, je nach Wetterlage, statt.

Es besteht die Möglichkeit der Taufe. Hierzu werden Anmeldungen in den jeweiligen Kirchenbüros gerne entgegen genommen. Im Anschluss wird ein Kaffee angeboten.

Wir freuen uns auf die Besucher und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Die Kirchengemeinde Oerel
Martin Henke

Auf einen Blick

Kirchenvorstandswahl

Hallo liebe Gemeindeglieder, es grüßt der Kirchenvorstand.

Am 10.03.2024 ist Kirchenvorstandswahl, es wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der aktuelle Kirchenvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Corinna Steffen und Ina Mügge aus Barchel, Harm Wurthmann aus Heinschenwalde, Monica Gabriel und Frank Witte aus Ebersdorf und Martin Henke aus Alfstedt.

Wer Interesse, Zeit und Lust hat im Kirchenvorstand mitzuarbeiten, kann sich in die Liste der Kandidierenden eintragen lassen. Wir brauchen Kandidaten. Die Amtszeit beträgt 3 oder 6 Jahre. Ab dem 16. Lebensjahr ist die Mitarbeit im Kirchenvorstand möglich.

Gemeindeglieder können Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand einreichen. Man kann sich auch selbst vorschlagen. Vorschläge sind bis zum 31.10.2023 einzureichen.

Der Kirchenvorstand besteht aktuell aus 6 Vorstehern. Die Anzahl kann sich je nach Wahlvorschlägen erhöhen oder auch verringern. Je mehr Wahlvorschläge, desto größer der Kirchenvorstand.

Bei Fragen stehen die Kirchenvorsteher zur Verfügung.

Mit besten Grüßen der Kirchenvorstand
Martin Henke

Unsere Gruppen und Kreise

Seniorenachmittage: Am 13. Juni findet um 14:30 Uhr ein Sommerfest für alle Seniorenkreise unserer Gemeinde im Oereler Gemeindehaus statt.

Im Juli ist eine Sommerpause.

Ab August treffen sich die Seniorenkreise dann wieder wie gewohnt: Am 01.08. in Alfstedt, am 08.08. in Ebersdorf und am 15.08. für Barchel, Glinde und Oerel in Oerel.

Jungchar: Für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Eine Geschichte hören und viel spielen. Jeden Freitag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien).

Posaunenchor: Wöchentlich dienstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Oerel.

Kirchenchor: Wöchentlich montags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Oerel.

Festgottesdienst zur Konfirmation am 6. und 7. Mai 2023

Unser Gotteshaus war gut besetzt, als Frau Martens auf ihre unnachahmliche Weise in den letzten zehn Minuten vor der eigentlichen Feier versuchte, uns zum Singen zu führen.

Dann begann die Feier mit einem der emotionalen Höhepunkte, dem Einzug der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Begleitung der Pastorin Esther Ockuhn, unseres Diakons Holger Bredehöft und der Mitglieder des Kirchenvorstandes, Corinna Steffens und Harm Wurthmann.

Nach dem gemeinsamen Sprechen des Psalms 23 trug Herr Wurthmann die Lesung aus Römer 8, die Verse 31 bis 39, vor. Dabei geht es um die Frage „Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes?“ und um die Beantwortung: „Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, welcher ist zur Rechten Gottes und vertritt uns.“

Im Mittelpunkt der Predigt stand die freie Entscheidung eines jeden Einzelnen, etwas zu tun. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hätten sich selbst entschieden, und das sei ein wichtiger Schritt ins Erwachsenendasein. Es sei nicht einfach, sich selbst zu entscheiden wegen der vielen ungeschriebenen Gesetze.

Pastorin Ockuhn führte dann eine Befragung durch mit Anwendung der Begriffe cool und uncool, grüne Karte für cool und rote für uncool, doof, langweilig:

Urlaub mit der Familie? Mehrheit: grün – Singen in der Kirche? Mehrheit: grün – Jungs mit langen Haaren? Mehrheit: rot – Volksmusik? Mehrheit: rot – um nur einige Beispiele zu nennen. Das Ergebnis zeigte deutlich: Es ist nicht einfach zu wissen, was cool oder uncool ist. Wer möchte schon „out“ sein? Und wie oft passe man sich an? Die Entscheidung sei äußerst schwierig, aber man müsse sich entscheiden. Sei du selbst, von den anderen gibt es schon genug (von Hirschhausen). Und Gottes Zusage ist: An dir, so wie du bist, habe ich Wohlgefallen, und den Konfirmanden rief sie zu: Seid mutig, euren eigenen Weg zu gehen.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt der Feier war die Einsegnung vor dem Altar. Zum Schluss wurde plötzlich abgeklatscht. Das kam nicht nur bei den Jugendlichen gut an.

Das Grußwort des Kirchenvorstandes überbrachte Corinna Steffens. Dabei zeigte sie die Bedeutung der Familie und der Paten auf und dass Freiheit auch manchmal Angst machen könnte. Wichtig dabei sei, dass Gott dich loslasse, aber er verlasse dich nicht.

Die Feier der Konfirmation wurde von dem bekannten Orgelspiel und einem Lied von Frau Martens begleitet.

Dietmar Kriegel

Konfirmation am 6. Mai



Elia Dieckmann,
Jari-Keanu Krooß,
Til Neumann,
Rieke Haust,
Jonte Riggers,
Mira Friedrich,
Joris Grüthusen,
Maja Ludwig,
Finn Brunckhorst
(v. l. n. r.)

Konfirmation am 7. Mai



Noah Schult,
Helena Steffens,
Lukas Brandt,
Finja Wintjen,
Colin Buck,
Merle Jungen,
Lukas Wussow,
Louis Kästner
(v. l. n. r.)

Wir danken Fotografin Rebecka Wiesehan herzlich für die Bilder.

Aus Datenschutzgründen nicht in der Online-Ausgabe.

Geburtstage



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Aus Datenschutzgründen nicht in der Online-Ausgabe.



Und so erreichen Sie uns

Gemeindebüro:

Sekretärin Bärbel Vogt
Gemeindehaus Oerel
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 04765 - 12 94
E-Mail: kg.oerel@evlka.de

Pfarramt:

vakant

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Martin Henke
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt
Telefon: 04765 - 830 660
E-Mail: martin.henke64@gmx.de

Diakon:

Holger Bredehöft
Lerchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel
Telefon: 04765 - 10 70
E-Mail: holger.bredehoeft@evlka.de

Stiftung:

Rainer Riggers
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Mühlenbruchsweg 10 a – 27432 Oerel
Telefon: 04765 - 81 31
E-Mail: riggers@t-online.de

Kirchenchor:

Britta Gorontzy
Am Teich 2 – 27432 Basdahl
Telefon: 0171 - 1954284

Posaunenchor:

Im Gemeindebüro zu erfragen.

Besuchsdienst:

Mariechen Wiesehan
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel
Telefon: 04765 - 16 60

Herta Otten

Kastanienweg 19 – 27432 Oerel
Telefon: 04765 - 314

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
Kirchenamt Stade
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte als Verwendungszweck angeben:
„Für KG Oerel“

Stiftung:

Gangolf-Stiftung Oerel
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00
Bitte als Verwendungszweck angeben:
„Zustiftung“

Abendmusik zum Entspannen

Gemeinsam Gott loben

Foto: Antje Brünjes



Hipstedt- Abendlieder und Musik für die Seele:

Damit lädt der Posaunenchor Hipstedt-Oerel **am Dienstag, 27. Juni 2023, um 19.30 Uhr** am Gemeindehaus in Hipstedt zum Entspannen ein.

Für ihr Serenadenkonzert haben die Musiker um Chorleiterin Antje Brünjes ein Programm einstudiert, das zum einen klassische als auch moderne Kirchenmusik sowie zum anderen zeitgenössische Bläserklänge umfasst. Die Besucher können sich zudem auf Getränke und Snacks freuen.

Der Eintritt ist frei

Nach dem gelungenen Kellerkonzert in toller Atmosphäre lädt die Band

„Sign of life“

nun **am Samstag, den 01.07.2023, um 19.30 Uhr** in die Sandkuhle nach Neu-Ebersdorf ein zu einem Lobpreisabend unter freiem Himmel. Gemeinsam Gott loben, singen, beten, fröhlich und gesellig sein.



Foto: Ina Monsees



...„Wir brauchen eine neue Küche!!!“



Foto: Gerda König

Mit dieser Feststellung fing alles an. Ja, neue Küche wäre schon mal dran, aber wie finanzieren??? Im Kirchenvorstand haben wir uns dann schnell darauf geeinigt, neue Küche - aber erst wenn das Geld dafür vorhanden ist.

So ganz hat es dann doch nicht geklappt, aber...Vor ca. 2,5 Jahren fingen wir an durch Kollekten und zweckbestimmte Sammlungen für unsere neue Küche im Gemeindehaus, der „Besagten“ näher zu kommen.

Nach zwei Jahren und einem Kapital von ca. 8.500 Euro, wurde die ganze Sache konkreter. Wir haben gemessen, Überlegungen angestellt und wieder verworfen, neu überlegt, Angebote eingeholt, entschieden, messen lassen und dann bestellt!! Nun hieß es abwarten, gedulden (war nicht unsere starke Seite) doch dann ging es relativ schnell.

Nachdem wir den Termin einmal verschieben mussten, weil die Vorarbeiten nicht zu schaffen waren, wurde mit fleißigen Händen die alte Küche ausgeräumt und ausgebaut, Heizung und Wasseranschluss verlegt, Kabel und Steckdosen installiert, gemalert, alten Fußbodenbelag durch Neuen ersetzt...

...und dann war es endlich so weit. Die neue Küche konnte eingebaut werden. Nach drei Tagen war sie einsatzbereit – und wurde auch sofort gesäubert und wieder eingeräumt. Viele fleißige Hände waren für all das von Nöten und manch ehrenamtliche „Überstunde“ wurde geleistet. Ich fange gar nicht an, alle namentlich zu nennen, da bestimmt jemand vergessen würde. Aber allen fleißigen Helfern, sei auf diesem Wege schon einmal herzlich gedankt.

Und nun kann das neue Arbeitsfeld bestaunt und benutzt werden.

Zu guter Letzt, da dies auch viele interessieren wird: Die neue Küche hat einschließlich aller Vorarbeiten ca. 16.000,00 Euro gekostet.

Gerda König

Foto: Michael Kardel



Wir vom Kirchenvorstand sagen DANKE!
Danke allen die sich durch Spenden, Gebet und Mitarbeit an diesem Projekt beteiligt haben.
Kommt doch gerne zum Gemeindeabend am 16.06.23 um 19:30 Uhr und schaut sie euch selbst an!

Rückblick und Ausblick



Fotos dieser Seite: Käte Heins

Mit der Jahreslosung „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“ wurde das neue Jahr beim Seniorennachmittag im Gemeindehaus im renovierten großen Raum begrüßt.



Natur- und Umweltschutzmänn Hermann Kück aus Lunestedt war im März 2023 zu Gast beim Seniorennachmittag im Frelsdorfer Dorfhaus. In der Karwoche zeigte das Ehepaar Bederke nach einer Abendmahlsfeier einen Lichtbildvortrag über ihre Rundreise durch Namibia.



Fahrt nach Himmelpforten

Die Seniorenkreise Frelsdorf/Hipstedt laden am **Mittwoch, 31. Mai** zu einer **Halbtagesfahrt** ein. Ziel ist das Gartencafe Vollmers in Himmelpforten. Im Gartencafe mit privatem Hofgarten werden die Teilnehmer mit leckerem hausgemachten Torten - und Kuchen Gebäck verwöhnt. Auf der Rückfahrt ist ein Stopp in der St. Johannis Kirche in Oederquart geplant. Nach einer Andacht wird vor der Rückfahrt ein kleiner Imbiss gereicht. Die Fahrtkosten betragen 30 Euro. Anmeldungen bei Käte Heins Tel.04749/8442 und Renate Döscher Tel.04768/393

Abfahrt: 13:30 Uhr in Frelsdorf (Feuerwehr)
13:40 Uhr in Hipstedt (Kirche)

Rückkehr: ca.18:00Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt.

Käte Heins

Seniorennachmittag im Juli

Am **Mittwoch, den 12.07.2023** laden wir um **14.30 Uhr** zum „Musikalischen Seniorennachmittag“ bei Kaffee und Kuchen ins Hipstedter Gemeindehaus ein. Wir freuen uns, dass Yvette Bifeld-Brünjes und Birgit Lackner uns musikalisch begleiten.

Das Senioren-Mitarbeiter team



Am 14. Mai 2023 feierten wir Konfirmation in unserer Bethlehemkirche.

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!



Fotos: Michael Kardel

Einladung Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang 2023/2024

Nach den Sommerferien wird für den neuen Konfirmandenjahrgang, der 2024 Konfirmation hat, der Unterricht beginnen. Ein erster Elternabend mit Anmeldung wird am Donnerstag, den 15.06.2023, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus stattfinden. Eine direkte Einladung wird auch an die Eltern bzw. Kinder erfolgen. Falls Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder Pfarramt.

Der Begrüßungsgottesdienst für den neuen Jahrgang findet am 10.09.2023 um 19.00 Uhr in der Kirche statt, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.

Wo ist der



Die Lösung und andere spannende Geschichten hört ihr in der Evangelischen Gemeindebücherei Hipstedt.

Bunter Bücherei-Nachmittag am Donnerstag, den 15. Juni 2023 um 15.00 Uhr im Hipstedter Gemeindehaus (Bahnhofstr. 7)

Wir laden Euch herzlich ein - ob Groß ob Klein - bei Kuchen und Kaffee gemeinsam Zeit zu verbringen und in der Bücherei zu stöbern.

Außerdem wollen wir Pfannkuchen backen, tuschen, Bewegungsspiele machen - und natürlich Bücherausleihe.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Büchereiteam

Unsere Öffnungszeiten:

montags 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach größeren Veranstaltungen im Gemeindehaus
In den Sommerferien ist nur montags geöffnet!

HIPSTEDT

Gemeindeleben

Familiengottesdienst mit Tauerinnerung und Taufe



**Am 18.06.2023 um 11.00 Uhr
in der Hipstedter Kirche**

Gemeinsam mit Kindern aus den Kindergärten wollen wir einen kunterbunten Gottesdienst rund um die Taufe erleben!

Bitte gerne die eigene Taufkerze oder eine andere Kerze mitbringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Grillen in das Gemeindehaus ein. Wer einen Salat beisteuern möchte, kann dies gerne tun. Für Bratwurst ist gesorgt.

Spenden aus der Gemeinde

Dankbar blicken wir auf unsere besonders spendenfreudige Gemeinde und, dass ihr unsere Aufgaben und Projekte mit Hand und Herz unterstützt!

Kollekten:	904,60 Euro
Eigene Diakonie:	211,05 Euro
Eigene Gemeinde:	1082,69 Euro
Fördererverein:	3060,07 Euro
(Januar bis März 2023)	

Geburtstage Juni-August

**Aus Datenschutzgründen nicht in
der Online-Ausgabe.**



**Wir gratulieren und
wünschen Gottes Segen!**

Getauft wurden in unserer Kirche:

**Aus Datenschutzgründen nicht in
der Online-Ausgabe.**

**Wir haben Abschied genommen
von:**

**Aus Datenschutzgründen nicht in
der Online-Ausgabe.**



Kontakte

Bethlehemgemeinde Hipstedt

Bahnhofstraße 9
27432 Hipstedt
Internet: www.kirche-hipstedt.de

Kirchenvorstand:

Gerda König, 1.Vors., Tel.: 04768/241

Pastor:

Michael Kardel, Tel.: 04768/264
Sprechzeit: Dienstag 16:00-18:00 Uhr
Email: michael.kardel@evlka.de

Küsterin:

Martina Pott, Tel.: 04768/519

Kirchenbüro:

Mittwoch: 16:30-18:00 Uhr
Tel.: 04768/264
Email: kg.hipstedt@evlka.de

Mitarbeiterin:

Ina Monsees, Tel.: 04768/922 390

Ev.Kindergarten Geestekinder:

Tel.: 04768/920 090
Email: kita.hipstedt@evlka.de

Organist:

Klaus Steffens, Tel.: 04768/922 054

Posaunenchorleiterin:

Antje Brünjes, Tel.: 04768/264

Bücherei:

Hanna Brüning Tel.: 04749/8352

Fördererverein:

Rainer Lücken, 1.Vors., Tel.: 04768/522

Stiftung:

Uwe Monsees, 1.Vors., Tel.: 04768/9203234

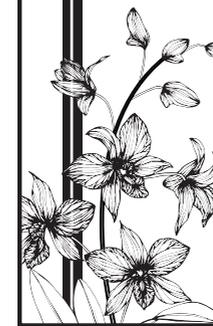
Neumann Dachtechnik
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22
27432 Basdahl
Telefon 0172-43 76 729
E-Mail: neumann.dachtechnik@web.de

Bestattungsinstitut Michael Windhorst

Tag und Nacht
(0 47 68) - 4 52

Thebuerstraße 14
27616 Frelsdorf
Fax: (0 47 68) 7 67
Mobil: 0172 / 4 31 21 67



GOTTESDIENSTE

In der Übersicht

Termin	Oerel	Hipstedt	Iselersheim	Oese
Trinitatis 2.-4. Juni	Freitag, 17.00 Uhr Gottesdienst alternativ Ln. G. König		Sonntag 19.00 Uhr Gottesdienst modern P. Laufer	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. I. von Issendorff
1. nach Trinitatis 11. Juni	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst D. Bredenhöft	Sonntag, 19.00 Uhr Der andere Gottesdienst P. Kardel & Team	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. parallel dazu Kindergottesdienst P. Laufer	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pn. Ockuhn
2. n. Trinitatis 16. - 18. Juni	Sonntag, 11.30 Uhr Kita-Gottesdienst 18.30 Uhr Feierabend- Gottesdienst P. Laufer	Freitag, 11.00 Uhr Taufereinerungs- Gottesdienst Kita & P. Kardel & Team	Freitag, 18.00 Uhr „Abendbrot“-GD Pn. Ockuhn	Freitag, 18.00 Uhr „Abendbrot“-GD Pn. Ockuhn
3.n. Trinitatis 23.-25. Juni	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. N.N.	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Lek. U. Monsees	Sonntag, 19.00 Uhr Gottesdienst Ln. U. Noetzelmann	Sonntag, 11.00 Uhr Schulprojekt-GD Pn. Ockuhn
4. n. Trinitatis 30.Juni.- 2. Juli	Freitag, 17.00 Uhr Gottesdienst alternative Form Ln. M. Campen	Sonntag, 19.00 Uhr Gottesdienst Präd S. Gaelings	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. Parallel dazu Kindergottesdienst P. Laufer	
5.n. Trinitatis 8.- 09. Juli	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst Lek. H. Tietjen	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst m. A. P. Kardel	Freitag, 18.30 Uhr Feierabend-Gottesdienst Ln. Hannemann	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Lek. U. Monsees
6. n. Trinitatis 14.-16. Juli	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst Präd. P. Riggers	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. G. König		
7. n. Trinitatis 23. Juli				
Dienstag, 25. Juli				Dienstag, 19.00 Uhr Lobetag Pn. Ockuhn
8. n. Trinitatis 30. Juli				
9.n. Trinitatis Sonntag 4.-6. August	Freitag, 17.00 Uhr Taize-Gottesdienst Ln. I. von Issendorff	Sonntag, 11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in Alfstedt bei der Mühle Pn Ockuhn		
10 n. Trinitatis 13. August	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst Lek. U. Monsees	Sonntag, 19.00 Uhr Abendgottesdienst P. Kardel	19.00 Uhr Gottesdienst Ln. U. Noetzelmann	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Präd. S. Gaelings
11. n. Trinitatis 18. - 20. August	Freitag 17.00 Uhr für GS Oerel und Samstag, 8.30 Uhr für GS Ebersdorf Schulanfänger-GD D. Bredenhöft	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst P. Kardel	10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl P. Kardel	Samstag, 8.30 und 9.15 Uhr Schulanfänger-GD Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst m. T. Pn. Ockuhn
12. n. Trinitatis 25. - 27. August	Sonntag, 10.00 Uhr Goldene Konfirmation Pn. Ockuhn	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst m. A. Präd. S. Gaelings	Freitag, 11.30 Uhr Kita-Gottesdienst 18.30 Uhr Feierabend- Gottesdienst P. Laufer	Freitag, 18.00 Uhr „Abendbrot“-GD Pn. Ockuhn
13. n. Trinitatis 1.-3. September	Freitag, 17.00 Uhr Gottesdienst alternativ Ln. M. Hannemann		19.00 Uhr Gottesdienst Ln. I. von Issendorff	Samstag 14.00 Uhr Silb. Konfirmation Sonntag, 11.00 Uhr Gold. Konfirmation Pn. Ockuhn

*Alle Angaben bleiben vorbehalten und werden stets aktualisiert.
Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen auch aus der Zeitung!*

Hinaus ins Weite!



Foto: Drew Saurus, Unsplash.

Gott führt ins Weite – oder? Er schenkt Freiheit, neue Möglichkeiten, eröffnet Perspektiven. Erleben Sie das so?

Für mich war es lange Zeit nicht unbedingt so, deshalb kann ich verstehen, wenn jemand diesen Gedanken nicht nachvollziehen kann.

In meiner Kindheit und Jugend waren für mich Kirche und Glaube stark verbunden mit Dingen wie Tradition, Pflicht, Hierarchie, äußerlicher Frömmigkeit. Den Kindergottesdienst habe ich positiv in Erinnerung, aber als Jugendlicher ging ich eher widerwillig zum Gottesdienst, wenn es denn mal sein musste – und Sinn und Orientierung suchte ich woanders.

Ein Jahr in Israel änderte das. Auch, aber nicht nur wegen des faszinierenden Landes, seiner Menschen und seiner Geschichte. Ich suchte meinen Platz im Leben, meinen Weg, Orientierung. Und ich lernte Menschen kennen, die fröhlich, lebendig und ganz natürlich von ihrem Glauben erzählten. Von Gott, mit dem sie auch im Alltag sprachen wie mit

einem Freund. Von der Bibel, in der sie Kraft und Orientierung für ihr Leben fanden.

Ich sagte Gott: Wenn es dich gibt, will ich das auch erleben. Und es begann eine sehr spannende Reise. In den vergangenen 20 Jahren habe ich Gott nicht immer gleich erlebt – und es gab Zeiten, in denen er mir auch weit weg schien. Oder ich weit weg von ihm.

Aber die Faszination an Gott blieb, und auch der Wunsch, ihn immer besser kennenzulernen, zu verstehen und an ihm dran zu sein.

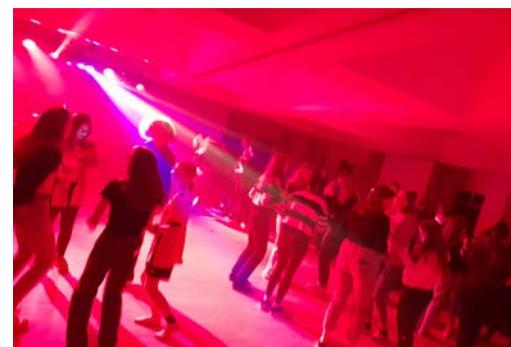
Zentral ist dabei für mich Jesus Christus. An ihm macht sich mein Glaube fest. Und in diesem Jesus finde ich unglaublich große Stärke, Freiheit und Weite.

Weil ich weiß, dass er mich kennt und mir vergibt, dass er sogar für meine Erlösung gestorben ist, bin ich frei: das Leben mutig anzugehen und den Fußspuren Gottes zu folgen. Hinaus ins Weite, hinaus ins Leben. Das ist das größte Geschenk.

Simon Laufer

Rückschau

Gleich zwei OHIO-Highlights für Kinder und Jugendliche erlebte die Freizeit- und Begegnungsstätte (FuB) in Oese in den vergangenen Monaten. Ende Februar trafen sich rund 100 Konfirmanden zum Konfi-Camp (Bild unten), am 13. Mai war dann der Musiker und Handpuppenspieler Sebastian Rochlitzer mit seinem blauen Freund Ulfie zu Gast (Bilder oben, alle Fotos: Laufer).



Die Sauhütte
 Dorfstraße 7 · Hipstedt · Tel. 04768-353
 www.sauhutte.de
 www.ferienwohnung-matern.de
HOFCAFÉ - BIERGARTEN
FERIENWOHNUNG

Das ideale Ausflugsziel

z.B. für Ihre Fahrradtour
oder einfach mal so!

- Hofcafé Innenplätze für 35 Personen
- Hofcafé Außenplätze für 40 Personen
- Streichelzoo für unsere kleinen Gäste
- Kaffee & hausgemachte Kuchen/Torten

Öffnungszeiten: Freitags ab 14.30 Uhr,
samstags und sonntags ab 9.30 Uhr und nach Vereinbarung.



*Den Abschied für immer
vergisst man nie.*

**Liebevolle Abschiede
spenden Trost.**

Hüller
BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
muellerbestattung@web.de



Glaube bewegt! Der Weltgebetstag am 3. März in Oese



In diesem Jahr lud uns das Land Taiwan zum Weltgebetstag unter dem Motto „Glaube bewegt“ ein. Dazu haben wir einen gesegneten Gottesdienst in Oese erleben dürfen.

Schon die Vorbereitungen als Team aus den Gemeinden der Region waren eine segensreiche Zeit: das gemeinsame Planen, Nachdenken und Vorbereiten hat uns viel Freude bereitet. Und der Gottesdienst spiegelte dieses fröhliche Miteinander auch wider, aber auch die landestypische farbenfrohe Dekoration, die den Raum zierte. Organistin Petra Siering lud uns schon vor Beginn des Gottesdienstes mit den Liedern zu einer Reise nach Taiwan ein. Und diese traten wir dann nach der Begrüßung durch Ingeborg Kück mit dem taiwanesischen Friedensgruß „Ping an“ gemeinsam mit Magdalene Hannemann an. Mit einem Koffer ausgestattet führte sie uns anhand einer „Reise“ durch Taiwan. Von dem dort herrschenden Klima über die Schönheit der Natur bis hin zur wirtschaftlichen Situation des Landes erfuhren wir so einiges über das Land.

Der von den Frauen aus Taiwan gewählte Bibeltext aus dem Epheser-Brief (Eph. 1, 15 -19) führte uns zu großen Worten wie Glaube, Hoffnung und Liebe, Weisheit und Offenbarung, Kraft und Stärke sowie Macht und Herrlichkeit. Symbolisch vereint bildeten wir mit diesen Worten ein großes Herz, denn Gott

Ausklang bei landestypischen Gerichten

kann die Augen unseres Herzens erleuchten. Er will uns zu Herzen sprechen und uns verändern, uns im Glauben stärken und beweglich machen, dass wir gemeinsam zu einer Gemeinde Christi werden. Bestärkt wurde dieses Aussage durch das Lied mit dem Titel „Glaube bewegt“ sowie durch Dankesbriefe, die über Glaubensschwestern in Taiwan verfasst und vorgetragen wurden. Heidi Schlobohm fasste für uns das Bild des diesjährigen Weltgebetstages zusammen und Kerstin Steffens stellte



noch verschiedene Projekte vor, die durch die Kollekten der Weltgebetstagsveranstaltung unterstützt werden - wir danken für die Gaben von 259,20 €. Mit einem Fürbittengebet verbunden mit einem Liedruf und dem von Pastorin Esther Ockuhn zugesprochenen Segen schloss Gottesdienst.

Der Abend klang für uns 33 Gäste mit landestypischen Gerichten aus: Früchteplatte mit Ananas und anderen Obstsorten, taiwanesischen Eier- und Ananastörtchen, herzhaften Mini-Brötchen und Bubble Tea: ein in Taiwan erfundenes Teegetränk mit aus Speisestärke hergestellten mit Saft gefüllten Kügelchen, die im Tee schwimmen und beim Zerbeißen platzen.

Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft in Oese, für das gemeinsame Gestalten und Erleben dieses Weltgebetstages und freuen uns auf den Weltgebetstag 2024, der von Frauen aus Palästina gestaltet wird.

Ina Monsees



Flucht aus der Ukraine

Wie das ist, wenn man das Weite suchen muss: zwei Berichte

Es hatte es sich bis zum Abend herumsprochen: Es gibt Krieg. Larissa blieb auf und wachte mit ihrem Sohn bis 3.00 Uhr nachts. Da sagte ihr Sohn: „Schlafe Du. Ich werde noch wachen.“ Larissa legte sich und schlief ein. Um 4.00 Uhr wurde sie durch den Druck einer Explosion aus dem Bett geschleudert und landete auf der anderen Seite des Zimmers ihrer Wohnung in Charkiw, nicht einmal 38 km von der russischen Grenze entfernt. „Du und deine Kinder, ihr müsst gehen“, wurde Anna, Larissas Tochter, von ihrem Schwiegersohn ermahnt. Er ist in der Armee und hat seine Frau und seine Kinder in die Westukraine gebracht, an einen sichereren Ort.

Vom 24. Februar an kreisen Kampffjets in niedriger Höhe. Ein Schock nach dem anderen, Angst und Stress machen das Leben immer schwerer. Bis August hält Larissa das Leben in Charkiw noch aus, weil ihre 85-jährige Mutter ihre Hilfe braucht. Dann stirbt die Mutter.

Larissa beschließt, mit ihrer Tochter Anna und den beiden Kindern Viktoria und Yehor aus der Ukraine zu fliehen. Larissa's Sohn muss in Charkiw bleiben. „Es ist schwierig zu verstehen, wenn man alles zurücklassen muss. Was überhaupt soll man mitnehmen?“

Die Bahnhöfe sind überfüllt, Panikwellen durchziehen die Menschen, es gibt nichts zu kaufen, weil alle sich bevorraten. Nichts läuft organisiert, Massen in den Bahnhöfen als Luftschutzbunker und Massen an den Zügen. Ab 17.00 Uhr hat alles dunkel zu sein. Die Kinder haben so viel Angst gehabt, wenn sie unter Beschuss geraten sind. Yehor hat das so zu beschreiben versucht: „Du bist im Film und du bist der Hauptdarsteller“. Lange noch werden die Kinder diese Erlebnisse in sich tragen.



Larissa und Anna Schmidt, Nataliia, Michael Kardel, Anna mit Victoria und Yekor. Foto: Eike Schmidt.
Unten: Auf dem Bahnsteig drängen sich die flüchtenden Menschen. Foto: Anna Morarenko.

In Polen angekommen ist in dem Zug nach Hannover kein Platz mehr. Schließlich hilft ihnen ein Mann aus Moskau, den Evakuierungszug zu besteigen. Er sagt, er sei ein Freiwilliger und fliehe vor dem Militärdienst. Es ist egal – Hauptsache, man kommt raus.

Seit dem 1. Oktober ist nun Hipstedt der neue Lebensort. Yehor geht in Oerel zur Schule, Viktoria besucht den Ev. Kindergarten.

Nataliia kam aus der Hauptstadt Kiew und wohnte am linken Ufer des Dnipro in Darnyza. „Am 24 Februar 2022 war mein Leben in ‚vorher‘ und ‚nachher‘ geteilt, wie das aller Ukrainer“, berichtet sie. Nataliia erlebte den Beginn des Krieges um 4.30 Uhr durch die Explosionen am Flughafen. „Flugzeuge und Raketen flogen auf Kiew zu, Panzerkonvois bewegten sich durch das Land. Die Erde bebte, der Himmel brannte. Es war nur gruselig.“ Mit jedem Sirenengeheul rannte ich zum Luft-

schutzbunker. Meine älteste Tochter und ihr Mann, der Deutscher ist, und ihr Kind leben seit mehreren Jahren in Deutschland. Sie bestanden darauf, dass ich nach Deutschland komme. Ich bin am 10. März 2022 losgezogen. Ich hatte nur zwei Tragetaschen mit meinen zwei Katzen und einen Rucksack mit den nötigsten Sachen auf meinen Schultern. Mit dem Evakuierungszug Kyiv-Uzhgorod; einer Autokolonne über Zürich und München, von dort mit dem Zug nach Hamburg geht die mehrtägige Reise, bis sich Nataliia mit Tochter Anna, Ehemann Eike und dem Enkel in den Armen liegen. Sie wohnen in Kiel, bis sie dann Anfang des Jahres 2023 ein Haus in Hipstedt beziehen. Nataliia ist so froh, dass sie hier geschützt und im Frieden bei ihrer Familie leben kann.

Bei ihnen haben wir uns auch zu dem Interview getroffen, um miteinander zu reden; verdolmetscht, versteht sich. Bisher haben

sich die beiden Familien noch nicht kennengelernt. An diesem Abend aber beginnt ein intensiver Austausch auf Ukrainisch. Es macht den Eindruck, dass es nur gut ist, zu erzählen. Vielleicht verlieren die Erfahrungen dadurch ein bisschen ihr Trauma.

Ganz herzlich wird es, als ich frage, wie unsere Gäste die Deutschen erleben. „Sie sind so freundlich, lächeln uns an, grüßen aus dem Auto und tun uns so viel Gutes! „Wir sind sehr dankbar“ und diese Freundlichkeit tröstet sie sehr!

Bewegt sind sie nun zwischen diesen beiden Welten. Anna erlebt das besonders, wenn sie abends mit ihrem Mann an der Front telefoniert. Sie lernt Deutsch im Intensivkurs. Auf meine Frage, wie und wie lange das hier so weitergehen wird - die Kinder haben sich schnell in diese Umgebung eingewöhnt - sagen sie alle: Wir möchten wieder nach Hause, wenn es das noch gibt.

Sie vermissen ihre Verwandten und Freunde.

Michael Kardel



Kirchenvorstandswahl 2024: Wir suchen Kandidaten



Die nächste Kirchenvorstandswahl rückt immer näher: Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidaten bewerben oder vorgeschlagen werden, auch in den OHIO-Gemeinden.

Vielleicht hast du Interesse, vielleicht wirst du gefragt, ob du dich als Kirchenvorsteher in deiner Gemeinde aufstellen lassen willst. Dann ist es gut zu wissen, was eigentlich die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind.

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist das von der Gemeinde gewählte Leitungsgremium der Kirche vor Ort. Er wird alle sechs Jahre gewählt und leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrer. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens und übernehmen Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke. Damit gestaltet der Kirchenvorstand das Gemeindeleben entscheidend mit.

Warum lohnt es sich, zu kandidieren?

Egal wie du dich in die Gesellschaft einbringst – freiwilliges Engagement lohnt sich, weiß das Deutsche Ehrenamt. Auch ehemalige Kirchenvorsteher betonen, dass die Arbeit als Kirchenvorsteher ein persönlicher Gewinn sein kann. Aufgaben in der Kirchengemeinde zu übernehmen, gemeinsam Ideen und Projekte zu entwickeln und gestalten, im Austausch mit Jung und Alt zu sein, stiftet Sinn, sorgt für ein Gemeinschaftsgefühl und gibt Anerkennung. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt und so Kreativität und eigene Stärken weiterentwickeln. Das Engagement für die Kirchengemeinde verändert die persönliche Einstellung zu Religion und lässt den eigenen Glauben wachsen.

Kurz um - Die Lebenszufriedenheit könnte steigen.

Interesse geweckt?

Kirchenvorstandswahl 2024: Warum?

Die evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten mit deinem Sachverstand, deiner Persönlichkeit und deinem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Kirchenvorstandswahl 2024: Wie?

Diesmal gibt es einige Neuerungen, auch Online- und Briefwahl oder in einem Wahllokal sind möglich. Welche Wahlmöglichkeit vor

Ort in deiner Kirchengemeinde angeboten wird, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kirchenvorstandswahl 2024: Wen?

Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am 1. Juni 2024, dem Beginn der Amtszeit, und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich vorstellen, z. B. bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief.

Ingeborg Kück

ANRUFEN
und TERMIN
vereinbaren

0 47 61
92 59 402

Köhlmann
Schlafkultur

Ein Bett für viele Lebenslagen

Selbstständigkeit zu erhalten und möglichst lange im eigenen Zuhause zu bleiben, ist mit unseren Komfortbetten möglich. Die Einzel- oder Duobetten mit hoher Funktionalität lassen sich individuell anpassen, so dass sie optimal die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse erfüllen.



Am 23. April wurden konfirmiert (von links vorne nach rechts hinten):

Emmily Lemke, Hönu-Lindorf
 Lily Rose Schog, Hönu-Lindorf
 Linda Lucyga, Nieder Ochtenhausen
 Katharina Monsees, Mehedorf
 Ilva Lynn Brandt, Iselersheim
 Jette Prietz, Hönu-Lindorf
 Lia Wienberg, Nieder Ochtenhausen

Noah Quell, Ostendorf
 Ole Detjen, Iselersheim
 Aiden Louis Schog, Hönu-Lindorf
 Jannes Holst, Iselersheim
 Ben Wiesen, Mehedorf
 Lennart Butt, Nieder Ochtenhausen
 Marlon Bruns, Nieder Ochtenhausen
 Julian Jens, Nieder Ochtenhausen

*Gottes Segen den Konfirmierten
 und ihren Familien!*

Vielen Dank für die Genehmigung zum Abdruck an die Fotografin Celine Holst!

Einführung als Kirchenvorsteherin



Am 12. März wurde Friederike Schwarz in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt. Da Pastor Simon Laufer kurzfristig im Kreißaal gebraucht wurde, hat der stv. Superintendent Manfred Thoden Friederike für ihren Dienst gesegnet. Herzlich Willkommen im Kirchenvorstand, Friederike! (Foto: R. Brünjes)

DURCHSTARTEN - TOP ARBEITGEBER DER REGION SUCHT:

Gehen Sie mit uns in eine sichere Zukunft!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir
selbstständig und verantwortungsvoll arbeitende

- **Metallbauer m/w/d Fachrichtung Konstruktionstechnik**
Einsatz je nach Fähigkeiten und Wunsch bis hin zum Vorarbeiter!
- **Auszubildende m/w/d zum Metallbauer**
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Kommen Sie in unser Team - schaffen Sie Sicherheit für Ihre Zukunft!

Wir bieten eine top Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, diverse Aufstiegsmöglichkeiten. Rufen Sie uns an Tel. 04766-1494 oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an kevin.peimann@peimann-metallbau.de
 Wir freuen uns auf Sie!

25 Jahre
 Qualität in Metall

Peimann
 Treppen Geländer Zäune
 Edelstahlarbeiten
BP Metallbau

Bremervörder Str. 48 · 27432 Basdahl · Tel. 0 47 66 / 14 94
www.peimann-metallbau.de · info@peimann-metallbau.de

Komm in unser tolles Team!

Jobbörse der Kirchengemeinde Iselersheim Wir suchen Ehrenamtliche!

Strom, Steine, Technik:
Livestreaming und
Beamer bedienen,
Gebäudepflege,
Stühle rücken
Ölstand checken
...

Kaffee, Kuchen, Menschen
Besuchsdienst zu
Geburtstagen
Seniorenkreis
Feste und Feiern
...

Basteln, Bibel, Spielen
Kindergottesdienst
Kinderbibeltage
Freizeiten begleiten
Jugendgottesdienste
...

Beten, Feiern, Singen
Gottesdienste und
Andachten mit vor-
bereiten und mitge-
stalten
...

Unterwegs im Namen
des Herrn

Gemeindebrief
austragen
Plakate aufhängen
...

Bitte melde dich ...

... und lass uns ins
Gespräch kommen.

Dein Pastor Simon
Laufer, 0176/78910991

Leiten, Planen, Orga

Gemeinde leiten im
Kirchenvorstand
Projekte planen
Ideen entwickeln
In die Zukunft gehen
...

Texte, Bilder, Internet
Gemeindebriefartikel
schreiben und gestalten
Homepage pflegen und
aktuell halten
Schaukasten gestalten
...

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen nicht
in der Online-Ausgabe.

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen nicht
in der Online-Ausgabe.

Gabendank

Wir danken für die Gaben von Februar bis April

Kollekten 1.332,89 €;

Gemeindefarbeit: 1.084,12 €;

Stiftungskasse: 41,63 €;

Geburtstagsdank: 220,00 €;

Taufdank: 270,00 €;

Dank anl. Diamantener Hochzeit:
100,00 €;

Dank anl. Beerdigung: 190,00 €;

Seniorenachmittag: 413,00 €;

Konfirmandenspende: 190,00 €;

Insgesamt: 3.841,64 €

Stand: 11. Mai 2023

Bitte beachten Sie, dass Spenden nur bis zu diesem Datum erfasst sind. Es kann auch vorkommen, dass etwas vor diesem Datum abgegeben wurde, jedoch erst nach Redaktionsschluss in der Buchhaltung erfasst wird und deshalb hier noch nicht enthalten ist.

*Wir sagen herzlich
"Dankeschön"!*

Kontakte

So erreichen Sie uns:

Ev. luth. Kirchengemeinde Iselersheim:

Iselerstr. 6, 27432 Iselersheim
Internet: www.kirche-iselersheim.de
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de

Kirchenvorstand:

Vorsitzende Ursel Noetzelmann
Tel.: 04769/1054

Kirchenbüro/Sekretärin Bärbel Vogt:

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de
Tel.: 04769/410

Pastor:

Simon Laufer
Tel.: 04769/410 o. 0176/78910991
E-Mail: simon.laufer@evlka.de

Kirchliche Stiftung:

Reinhard Brünjes,
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Lindauer Str. 124, 27432 Bremervörde
Tel.: 04761-4517
mail: reinhard.brueenjes@ewetel.net

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:

Kirchenkreisamt Bremervörde-Zeven
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Iselersheim

Stiftung:

Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ) IBAN:
DE72 2916 2394 3016 6667 00

Der neue Superintendent Carsten Stock stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser!

Zurück zu den Anfängen – so könnte man meinen Wechsel nach Bremervörde beschreiben. Meinen Dienst in der Kirche hatte ich 1999 als Vikar in Bevern begonnen. Nach 10 Jahren in der Kirchengemeinde Meinersen bei Gifhorn und 12 Jahren in der Kirchengemeinde Pattensen bei Winsen (Luhe) bin ich nun seit Mitte Mai Superintendent im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. Für mich ist es ein schönes Gefühl, dass mir die Gegend und die Menschen nicht ganz unbekannt sind.

Nach Bevern sind wir damals zu dritt gekommen – meine Frau Silke, unser ältester Sohn Jan-Frederik und ich. Mittlerweile sind wir zu fünft in der Familie – unsere Töchter Annika und Rebecca sind hinzugekommen. Allerdings wohnen die beiden Großen nicht mehr zu Hause und die Jüngste macht gerade ihr Abitur und orientiert sich neu. Insofern beginnt nicht nur durch den Umzug nach Bremervörde für uns als Familie ein neuer Lebensabschnitt.

Zwischen meiner Wahl im Oktober 2022 und meiner Einführung am Pfingstmontag lagen fast acht Monate. Die Vorfreude auf meinen Dienstbeginn ist immer mehr gestiegen, gerade nach den guten Erfahrungen in der Kirchenkreissynode und bei meiner Aufstellungspredigt in St. Liborius. Ich habe mich gleich wie zu Hause gefühlt – trotz der vielen fremden Gesichter. Diese schauten mich offen, freundlich und erwartungsvoll an, sodass ich mich herzlich willkommen geheißen fühlte. Auch die positiven und herzlichen Rückmeldungen haben das Ihre dazu beigetragen. Die ersten Eindrücke verdichten sich immer mehr zu dem Gefühl: „Hier kann ich mich wohlfühlen.“

Das gilt auch für meine Frau Silke, die ich während meiner Studienzeit in Heidelberg kennengelernt habe. Sie ist Schwäbin und im



Schwarzwald aufgewachsen. Ihr Schwäbisch hat sie auch nach fast 25 Jahren in Norddeutschland nicht ganz verloren, wie Sie schnell feststellen werden. Sie ist von Beruf Erzieherin und hat zuletzt in der Ev. Kindertagesstätte in Pattensen gearbeitet.

Auch ich habe vor dem Studium „etwas Anständiges“ gelernt, nämlich Regierungsinspektor bei der Bezirksregierung Braunschweig. Anlass, die Beamtenlaufbahn zu verlassen, war für mich die grundlegende Erfahrung, dass der Gott der Bibel kein ferner Gott ist, sondern etwas mit mir zu tun haben möchte. Und dass er durch seinen Sohn Jesus Christus sogar den Weg zu sich frei gemacht hat.

Ich habe mich dazu entschlossen, diesen Weg zu gehen und habe erlebt: Es lohnt sich, mit Jesus Christus zu leben. Er schenkt ein erfülltes und spannendes Leben. Diese Erfahrung möchte ich gerne weitergeben und mit den Menschen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven teilen, was mich trägt und prägt.

Zusammen mit den anderen Verantwortlichen und Engagierten in Kirchenkreis und Kirchengemeinden möchte ich gute Rahmenbedingungen dafür schaffen, den Glauben lebensnah, zeitgemäß und praktisch-diakonisch weiterzugeben. Das war mir schon zu Anfang meines Dienstes in der Kirche wichtig und ist es bis heute geblieben.

Ich freue mich sehr die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen eine gesegnete und sonnige Ferien- und Sommerzeit.

Ihr Carsten Stock

Kurz und bündig

Nachdem wir im April einen tollen Konfirmationsgottesdienst gefeiert haben, geht im Sommer nun ein neuer Konfirmandenjahrgang an den Start. Eingeladen zum Hauptkonfus, dem sogenannten KU8, sind alle Mädchen und Jungs, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen. Eines ist dabei neu: Erstmals in diesem Jahr werden wir unseren **KU8 gemeinsam mit der Kirchengemeinde Oerel** gestalten. Das heißt konkret, dass der Konfus für die Oeser und Oeeler sowohl von Diakon Holger Bredehöft als auch von Pastorin Esther Ockuhn verantwortet wird, und zum Teil für alle in Oese und zum Teil für alle in Oerel stattfinden wird. Wie genau das aussieht, haben die Eltern unserer KU8-Konfis bereits auf einem Elternabend vorgestellt bekommen.

Die Idee, den Konfus gemeinsam zu verantworten, ist aus drei Überlegungen heraus entstanden:

- Wir möchten unseren Jugendlichen einen attraktiven Konfus bieten. In einem gemeinsam verantworteten Konfus ist einfach mehr „drin“: An Möglichkeiten, an Vielfalt, an Gaben, an Gemeinschaft.

- Wir möchten den Blick über den eigenen Tellerrand wagen: Die Oeser Gemeinde ist toll. Die Oeeler Gemeinde auch. Warum sollen unsere Jugendlichen nicht das Beste von allem entdecken? Und wir mit ihnen.

- Wir möchten in Zeiten der Arbeitsverdichtung Synergieeffekte schaffen. Wenn zwei Menschen an zwei Orten zur gleichen Zeit das Gleiche tun, lassen sich Dinge auch gut zusammenführen und verknüpfen. Das setzt Energie für andere Dinge frei.

Neben einem gemeinsam verantworteten Konfus Oese/Oerel werden wir auch weiterhin Aktionen mit allen OHIO-Gemeinden planen und durchführen.



Vanessa Fleckenstein

Das als kurzer Blick auf unsere „grünen“ Konfirmand*innen. Aber neben den grünen gibt es bei uns auch die **goldenen, diamantenen und eisernen** Konfis. In diesem Jahr laden wir am **03.09.2023** herzlich zur Goldenen Konfirmation ein. Merken Sie sich den Termin gerne vor. Demnächst erreicht Sie aber auch ein Einladungsbrief... - vorausgesetzt, Sie wurden in Oese konfirmiert. Sollten Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sein, und bei uns Ihre Goldene Konfirmation feiern wollen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro!

Und melden Sie sich auch gerne, wenn Sie ein anderes Konfirmationsjubiläum bedacht wissen möchten! Wir laden alle zwei Jahre zur Goldenen Konfirmation ein, und alle zwei Jahre zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Wenn Sie darüber hinaus zum Beispiel auch Ihre Gnaden Konfirmation (70 Jahre) oder Ihre Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre) in der Kirche feiern möchten, geben Sie uns einen Wink. Dann laden wir Sie herzlich mit in unseren Gottesdienst zur Jubelkonfirmation ein.

Von Kirchenkneipe, Facebook und

Was tut sich in der Gemeinde: Ergebnisse der Gemeindeberatung (OHIO-Bote Nr. 14, S. 41)

Mit viel Elan, Inspiration und Ideen sind wir aus Stade zurückgekehrt. Kleine Gruppen wurden mit der Planung und Umsetzung konkreter Projekte betraut. Nicht ohne Stolz können wir auf Ergebnisse und konkrete Umsetzungen schauen.

Da wäre zunächst einmal die „**Kirchenkneipe**“. Einmal im Monat am Mittwoch findet dieser zwanglose Abend, zwar nicht in der Kirche, aber im Gemeindehaus statt. Bei Getränk und Knabberzeug ist jedermann, jede-frau, jung, alt, ob Mitglied der Kirche oder nicht, herzlich eingeladen. Wie jemand sagt: „Eenfach mal en beten snacken“. Vielleicht ergibt sich ja auch die Gelegenheit zum „Spielen“. Eine Besucherin hofft zum Beispiel auf eine Gelegenheit zum „Skat kloppen“. Nachdem das erste Treffen sich um das Feuer im Kaminzimmer beschränkte, entschloss sich das Team, die „Kneipe“ zu erweitern. Mit raumteilenden Tüchern und schummriger Beleuchtung wurde eine gemütliche Atmosphäre geschaffen. So war auch die Möglichkeit zu Gesprächen in kleinen Gruppen noch besser gegeben. Die nächsten Termine sind der 28. Juni und der 16. August. Bei gutem Wetter eventuell im Gemeindehausgarten.

Das gleiche Team ist auch mit der Planung von „**Kaffe in de Kark**“ betraut. Wie der Name schon sagt, soll an ausgesuchten Sonntagen nach dem Gottesdienst Kaffee, Tee oder ein Getränk zum gemütlichen Ausklingen des Gottesdienstes angeboten werden. Beim ersten Termin war das Wetter so schön, dass das Ganze spontan „vör de Kark“ verlegt wurde. Termine bitte den kirchlichen Nachrichten entnehmen.

Eine weitere Gruppe befasst sich mit dem Thema **Öffentlichkeitsarbeit – Social Media**. Es wurden inzwischen Accounts bei Facebook und Instagram eingerichtet. Die Ergebnisse sind unter **Kirchengemeinde Oese** und **@kirche_oese** zu sehen. Außerdem verweisen wir noch auf den QR-Code am Ende des Heftes.

Eine dritte Gruppe beschäftigt sich mit der **Belebung des musikalischen Lebens** in der Gemeinde. Inzwischen wurde ein **Projektchor** unter der Leitung von Petra Siering initiiert. Seit dem 24. Mai treffen sich Leute mit Freude am Singen fünf Wochen lang zum gemeinsamen Musizieren. Das „Ergebnis“ soll dann im „Abendbrotgottesdienst“ am 23. Juni vorgestellt werden. Wer noch dazustossen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Proben finden jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Zu guter Letzt möchte ein Team unsere Kirchengemeinde mit Leben, Spaß und Aktion bereichern. Einige kleinere Veranstaltungen sollen schon in diesem Jahr stattfinden, weitere sind in Planung und brauchen noch ihre Zeit zum Verwirklichen. Wir sind gespannt und vertrauen den neuen Wegen.

Wie man sieht: Es tut sich was in Oese (fb)



Pixbay.com

Rückblicke

Geselliger Seniorenkreis

Wir freuen uns über das regelmäßige Treffen der Senior*innen in unserer Gemeinde. Corona hatte ja einiges durcheinandergebracht. Umso



schöner ist jetzt wieder das verlässliche Treffen in geselliger Runde im Gemeindehaus, beginnend mit Kaffee und Kuchen und viel Aus-



tausch untereinander. Im Anschluss werden Vorträge zu verschiedenen Themen gehalten. So wurde zum Beispiel „Neues aus der Tagespflege“ mit Silvia Zuidema oder „Warnung vor dem Enkeltrick“ durch Herrn Wellbrock (Polizei) vorgestellt. Aber auch Ratespiele und kleine Basteleinheiten lassen den Seniorennachmittag vielfältig sein. Nächste Termine siehe unter Terminübersicht.

Bilder, links: Christa Warneke
Bilder rechts: Doris Brünjes



Abendbrot - Gottesdienst

Am 21. April gab es wieder unseren „Abendbrot-Gottesdienst“ - der etwas andere Gottesdienst am Freitagabend, verbunden mit einem gemeinsamen Essen und mit dem Abendmahl. Dieses Mal durften wir uns an den gedeckten Tisch auf dem Rittergut, Poggemühlen setzen. Herzlichen Dank an Antoinette von Schwarzkopf und ihrem Team. Die Hühnersuppe war sehr lecker. Im Mittelpunkt standen an diesem Abend unsere Konfirmand*innen. Gemeinsam mit den Eltern, Paten, Großeltern und anderen wurde das Abendmahl gefeiert. Zuvor wurden von unserer Pastorin Esther Ockhun und der Diakonin Annika Brunotte die einzelnen Buschstaben des Wortes „Abendmahl“ mit positiven Eigenschaften belegt. So tauchten Begriffe wie zum Beispiel „A“ wie Ablegen, „N“ wie Nähe oder „L“ wie Liebe auf. Vielleicht erschließt sich auf diese anschauliche Weise das Abendmahl und seine Bedeutung einmal wieder neu. Insgesamt war der Gottesdienst eine tolle Gemeinschaft mit vielen guten Gesprächen am Tisch.



Die Oeser Gemeindebücherei stellt sich vor!

Unsere Gemeindebücherei wurde damals zu Pastor J. Bobkas Zeiten wieder zu neuem Leben erweckt. Er fragte einige Gemeindemitglieder, ob sie Lust hätten, mitzuarbeiten.

Es wurden alte Bücher entsorgt, viel neue Bücher angeschafft, foliert, registriert und zur Ausleihe bereitgestellt.

In den ersten Jahren hatten wir noch einen regen Austausch mit der evangelischen Bücherei Hannover, die uns Mitarbeitern (Renate Stanze, Elvira Richter) auch mit Rat und Tat zur Seite standen.

Im Laufe der Jahre aber füllten sich unsere Regale mit Büchern, die von uns selbst für lesenswert gehalten wurden, sodass die Sendungen aus Hannover abbrachen.

Lange Zeit waren unsere Öffnungszeiten auch am Sonntag nach dem Kindergottesdienst. Dort stöberten die Kinder in einer großen Auswahl an Kinderlektüre. Auch im Kindergarten in Basdahl wurden viele Bücher ausgeliehen. Dieses Angebot nahmen die Kinder sehr gerne an, zumal alles kostenlos ist.

Unsere festen Öffnungszeiten sind seit langem

am Mittwoch von **17:00 - 18:00**.

Inzwischen sind in der Bücherei tätig: Ingrid von Issendorf, Daniela Bock und Elvira Richter. Besucher beim Stöbern in neu vorgestellten Büchern

In der Vergangenheit fanden auch einige Veranstaltungen statt. Auf Gemeindefesten war eine große Auswahl an Büchern zu Flohmarktpreisen zu finden.

Dann nicht zu vergessen die Leseabende mit der bekannten Autorin Margarethe von Schwarzkopf, die ihre Krimiserie mit der Kunsthistorikerin Anna Bentorp Der Moormann, Die Schattenhöhle, Die Kelten vorstellte.

Die Coranozeit überbrückten wir mit einem Büchertisch vor der Gemeindehaustür. ZUM MITNEHMEN

Zurzeit kommen regelmäßige Leserinnen in unsere Gemeindebücherei. Wir wünschen uns aber dennoch mehr Zuspruch, denn diese Bücherei steht ALLEN Lesern und Leserinnen zur Verfügung und es entstehen keine Ausleihgebühren.



Buchvorstellung

In diesem Rahmen möchten wir das Interesse für das Werk einer besonderen Autorin wecken. Bonni Garmus aus Kalifornien.

Ihr erster Roman: "Eine Frage der Chemie" landete als Bestseller auf Platz 1 der Liste des Spiegels.

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961 und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu Chemikerin zu werden. Aber schon 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so nimmt Elizabeth einen Job als Moderatorin der biedereren TV-Kochshow "Essen um sechs" an. Doch auch hier hat sie ihren eigenen Kopf. Denn für sie ist Kochen Chemie – und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände.

Elke Heidenreich als Literaturkritikerin schreibt begeistert über diesen Roman:

In Elizabeth Zott verliebt man sich total. Sie ist so toll und natürlich dargestellt, dass ich sie sogar gegoogelt habe: Die muss es doch wirklich gegeben haben, habe ich gedacht! Lange habe ich nicht so ein unterhaltendes, witziges und kluges Buch gelesen wie dieses.



Text und Fotos:
Elvira Richter

Kasualien

Aus Datenschutzgründen nicht in der Online-Ausgabe.

Terminübersicht

Bitte achten Sie auch auf kurzfristige Informationen in der Tagespresse.

Projektchor im Gemeindehaus:

Mi	31.05.2023	19.00 Uhr
Mi	07.06.2023	19.00 Uhr
Mi	14.06.2023	19.00 Uhr
Mi	21.06.2023	19.00 Uhr
Fr	23.06.2023	18.00 Uhr

Abschluss im „Abendbrot“-Gottesdienst

Ausflug des Seniorenkreises:

Di 20.06.2023

Kirchenkneipe im Gemeindehaus:

Mi	28.06.2023	19.30 Uhr
Mi	16.08.2023	19.30 Uhr

Sonne in den Tank -

Photovoltaik und Elektromobilität Intelligent kombinieren

- für Ihr Eigenheim
- für Gewerbe und Industrie

Jetzt informieren!

Ladestation für Ihren Fuhrpark!

- Installation und Inbetriebnahme durch VA.



VA Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Gewerbekamp 1
27432 Oerel

Mail: info@va-et.de Tel. 04765-8310200

Web: www.va-et.de Fax 04765-8310201

Und so erreichen sie uns

Kirchenbüro:

Janin Peimann
Donnerstags:
Von 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 04766-343
Neu Oese 9
Email: KG.Oese@evlka.de

Kirchenvorstand:

Frank Burfeind, Tel.: 04766-1465
Helmut Hinsch, Tel.: 04766-332
Doris Brünjes, Tel.: 04766-1232
Ingeborg Kück, Tel.: 04766-1230
Vanessa Fleckenstein, Tel.: 04766-820709

Pastor:

Pastorin Esther Ockuhn
Tel.: 04761-924824
Email: esther.ockuhn@evlka.de

Spenden für die Kirchengemeinde Oese

sind möglich auf das Konto des
Kirchenamts in Stade:
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
BIC GENODEF1OHZ
Verwendungszweck:
„KG Oese Kirchgeld, Name und Adresse“



Unsere Internetseite finden Sie über den QR-Code (linke Seite).

Auf einen Blick

Kollekten

Gaben im Februar 2023

Kollekten	390,40€
Für eigene Gemeinde	149,52€
Seniorenkreis	95,52€
Spende, Dank	75,00€
Insgesamt	710,44€

Gaben im März 2023

Kollekten	432,12€
Für eigene Gemeinde	125,12€
Seniorenkreis	57,50€
Insgesamt	614,74€

Gaben im April 2023

Kollekten	603,53€
Für eigene Gemeinde	194,,99
Seniorenkreis	74,50€
Spende, Dank	150,00€
Insgesamt	1.023.02€

Stand 29.04.2022

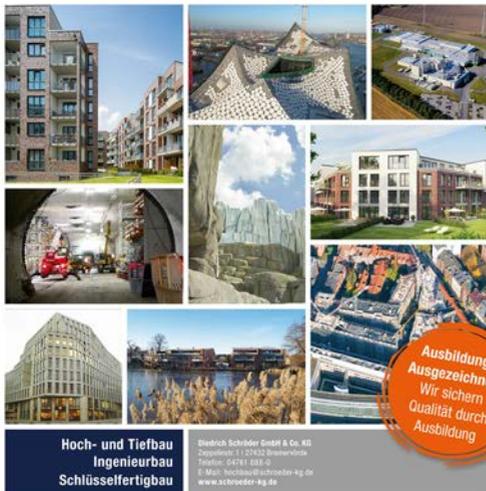


Geburtstage

Aus Datenschutzgründen nicht in der Online-Ausgabe.

Seit vielen Jahrzehnten

PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



Hoch- und Tiefbau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau

Dietrich Schröder GmbH & Co. KG
Dietrichstraße 1 | 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 888-0
E-Mail: info@dschröder-kg.de
www.dschröder-kg.de



MSP Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB Murn · Mahler · Sylvester · Söder & Partner



Büro Basdahl

Bremervörder Str. 26
27432 Basdahl

☎ 0 47 66 / 8 21 70

Büro Bremervörde

Vorwerkstr. 7
27432 Bremervörde

☎ 0 47 61 / 9 23 92 90

Büro Osterholz-Scharmbeck

Mühlenkampstraße 7
27111 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 76 49

info@steuerberater-msp.de

steuerberater-msp.de